



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2023)

Lernbereich Niederdeutsch (FPO LND-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023 in der konsolidierten Fassung vom 25. Januar 2024](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Lernbereich Niederdeutsch im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO LND-GS 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Niederdeutsch (FPO LND-GS 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Germanistik:

<https://www.uni-flensburg.de/germanistik>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Niederdeutsch sind im Verlauf der ersten zwei Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	BEG	Fach A	M 1: Niederdeutsche Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart	M 3: Niederdeutsche Sprache und Literatur im Unterricht		Fach B
2	BEG	Fach A	M 2: Spracherwerb Niederdeutsch	Lernbereich 2		Fach B
3	BEG	Fach A	Praxissemester			Fach B
4	BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)				

Der Lernbereich Niederdeutsch kann im 1. und 2. Semester absolviert werden, wobei nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden können. Die Module 1 und 3 werden im Herbstsemester (1. Semester) und das Modul 2 im Frühjahrssemester (2. Semester) angeboten. Die Reihenfolge der Module muss im Studienverlauf nicht zwingend eingehalten werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart			
	<i>Low German in its Historical and Contemporary Context – Language and Literature</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		125900100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1.- 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den grammatischen Strukturen niederdeutscher Varietäten im Kontrast zu hochdeutschen Varietäten der Gegenwart und beschäftigen sich vertiefend mit der historischen Entwicklung niederdeutscher Sprachformen. Sie erschließen ausgewählte Bereiche der literarischen Überlieferung und machen sich auch mit kindgerechten Textformen vertraut. Unter besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprachverhältnisse befassen sich die Studierenden mit Aspekten des Zweit- und Fremdspracherwerbs und nehmen dabei besonders den Grundschulunterricht in den Blick.			
Fachkompetenz:	Das Hör- und Leseverstehen niederdeutscher Sprachformen ist gesichert, aktive Sprachkenntnisse werden erprobt. Die Studierenden können die entsprechenden Lernprozesse analysieren und hochdeutsche und niederdeutsche Sprachformen kontrastiv vergleichen und auch in historischen Bezügen analysieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erproben den aktiven Umgang mit niederdeutschen Sprachformen und erschließen eigenständig Fragestellungen der Sprach- und Literaturwissenschaft zum Niederdeutschen mit Hilfe der Sekundärliteratur. Sie reflektieren Prozesse des Zweit- und Fremdspracherwerbs und stellen Bezüge zu schulischen Lernbereichen, insbesondere in der Grundschule, her.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erarbeitung der spezifischen Bedingungen einer regionalen Sprachform unter besonderer Berücksichtigung des Vermittlungsaspekts für eine weniger gebrauchte Sprache. Die Studierenden stellen Bezüge zu anderen Fachdisziplinen her und erproben die Regionalsprache Niederdeutsch auch fächerübergreifend.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Vorlesung, Textlektüre, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.			

M 1: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart				
	Teilmodulkennnummer	125900101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	125900105	Prüfungsumfang	10 - 15 Seiten	
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.				
				Letzte Änderung: 07.07.2020	

Modul 2	Spracherwerb Niederdeutsch				
	<i>Applied Language Studies in Low German</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		125900200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1.- 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlernen die Grundlagen einer rezenten Mundart des Nordniederdeutschen und üben sich im aktiven Sprechen. Unterschiedliche Ausgangskompetenzen werden berücksichtigt und ausgebaut. Auf der Grundlage ihrer rezeptiven und aktiven Kenntnisse des Niederdeutschen entwickeln die Studierenden Lehrmaterialien, die besonders die Bereiche Wortschatz und Grammatik berücksichtigen. Schriftsprachliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ebenfalls erarbeitet.				
Fachkompetenz:	Grundlegende aktive Sprachkompetenzen im Niederdeutschen verbinden sich mit der Fähigkeit zur Didaktisierung niederdeutscher Sprachformen unter Berücksichtigung gegenwärtiger Überlegungen zum Zweit- und Fremdspracherwerb.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden reflektieren den mündlichen und schriftlichen Zweit- und Fremdspracherwerb einer regionalen und nicht standardisierten Sprachform in Hinblick auf die selbständige Vermittlung dieser Kompetenzen. Theoretische Überlegungen zum Zweitspracherwerb können auf die Lehr- und Lernprozesse angewandt werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden nutzen die eigene Erfahrung des Zweitspracherwerbs zur Reflexion ihrer Rolle als Vermittler einer regionalen Sprachform. Die theoretische Vorgabe, ein korrektes Sprachvorbild zu sein, wird kritisch geprüft und durch aktiven Sprachgebrauch erprobt.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Spielszenen				
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.				

M 2: Teilmodul 1	Spracherwerb Niederdeutsch				
	Teilmodulkennnummer	125900201	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	125900205	Prüfungsumfang	90 min	
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 07.07.2020					

Modul 3	Niederdeutsche Sprache und Literatur im Unterricht				
	<i>The Language and Literature of Low German and Teaching</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		125900300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. - 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur niederdeutschen Sprache und Literatur, indem bestimmte Sprachformen, Textüberlieferungen und Medienformate vertieft betrachtet und in einen Bezug zu standardsprachlichen Strukturen gesetzt werden. An speziellen Beispielen erproben die Studierenden die Aufbereitung regionalsprachlicher Kompetenzbereiche für das Unterrichtsgeschehen, wobei in besonderem Maße die Grundschule berücksichtigt wird, und erkennen die Bedeutung der eigenen themenbezogenen Weiterqualifizierung im Niederdeutschen anhand geeigneter Primär- und Sekundärliteratur.				
Fachkompetenz:	Kenntnis fächerübergreifender Möglichkeiten der Einbindung des Niederdeutschen in verschiedene Lehr- und Lehrprozesse unter besonderer Berücksichtigung des Deutschunterrichts; Fähigkeit zur schulstufen- und lerngruppenspezifischen Didaktisierung des Lehrstoffes Niederdeutsch unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können niederdeutsche Sprachäußerungen und Texte eigenständig analysieren und für Lehr- und Lernprozesse in verschiedenen fachlichen Zusammenhängen lerngruppenbezogen aufbereiten. Niederdeutsche Sprachformen können aktiv gestaltet und präsentiert werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die eigene Rolle als Sprachvermittler wird von den Studierenden in verschiedenen Lehrprozessen kritisch reflektiert und die notwendigen Kompetenzen werden jeweils eigenständig erweitert. Unterschiedliche Kompetenzen und sozio-kulturelle Hintergründe der Sprachlerner werden berücksichtigt und in den Lehrprozess einbezogen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Gespräch, Einzel- und Gruppenpräsentation, Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.				

M 3: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur im Unterricht				
	Teilmodulkennnummer	125900301	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	125900305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Dokumentation und Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Dokumentation eines fachdidaktischen niederdeutschen Themas mit primärsprachlichem Anteil umfasst 8 bis 10 Seiten. Das zugehörige zehnmündige Gespräch erprobt auf dieser Grundlage sprachpraktische niederdeutsche Kompetenzen und fachdidaktische Fragestellungen.				
Letzte Änderung: 07.07.2020					